

# Cherry's Nuzlocke Challenge [Gelbe Edition]

## Pokémon Nuzlocke Challenge

Von Zekeia\_galad

### Kapitel 7: Team Rocket ist los!

„Wow! Hier drinnen kann man sich leicht verlaufen!“

Dass ihn die Göre einfach so anquatschte verriet dem jungen Trainer, dass er sich jetzt wohl immerhin auf dem richtigen Weg befand. Dann konnte er ja doch hoffen, dass sie hier bald heraus kamen – auch wenn sie gerade erst wieder nach der Pause im Pokémon-Center wieder den ganzen Weg von vorne gegangen waren.

Aber es war erstaunlich, dass sie kommentierte, was er längst festgestellt hatte. Zum Glück war er nicht noch einmal im Kreis gelaufen, das wäre äußerst nervig gewesen.

Und ein Pokémon-Kampf zur Ablenkung kam ihm gerade recht!

Solange die nicht auch lauter Piepi und Pummeluff dabei hatte...

Um das herauszufinden beobachtete er aufmerksam den näher kommenden Ball, der sich öffnete und ein kleines Myrapla aus dem roten Licht entließ.

Er erkannte das Ding im ersten Moment noch nicht einmal als Pokémon, war sich nur sicher, dass es nicht rosa war. Aber mit seinen riesigen Blättern und dem blauen Körper, der nur aus zwei Beinen, Augen und einem Mund zu bestehen schien, hatte der Gegner mehr Ähnlichkeit mit einer Pflanze als mit einem Monster.

Würde es sich zur Hälfte im Boden eingraben, hätte es sicher eine perfekte Tarnung!

Aber all das würde es nicht davor bewahren, seinem Pikachu zum Opfer zu fallen, das er sogleich mit einem Ruckzuckhieb angreifen ließ.

Dann erkannte er, was selbst bei dieser kleinen Pflanze den Nervfaktor massiv erhöhte: Mit seinem Absorber raubte es dem Pikachu ein wenig Energie und genau das war es wohl, was ihn sogar einer zweiten Attacke standhalten ließ.

Und es setzte noch einen Absorber ein, wollte sich wohl mit der geraubten Energie vor einer vorzeitigen Niederlage retten, aber dafür richtete Mousse mit seinen Attacken eindeutig zu viel Schaden an als dass das Myrapla lange durchhalten konnte.

Die eine Pflanze wurde zurück gerufen, eine andere dafür in den Kampf geschickt. Ein kleines Bäumchen, das aussah, als würde es vom kleinsten Windstoß davon geweht werden, weil es sich mit seinen dünnen Ästen nirgends festklammern konnte.

Und wäre Pikachu nicht nur rund, sondern – wahrscheinlich durch die Herumtragerei – sehr rund, um nicht zu sagen dick, hätte es das Knofensa womöglich geschafft, die Maus mit einem Happs in seinem großen Maul verschwinden zu lassen.

Auf die Idee kam jedoch keiner, wie es schien, denn die Göre ließ ihr Pokémon einen schwachen Rankenhieb einsetzen und Mousse gab ihm keine zweite Chance.

„Nein! Ich habe verloren!“, jammerte das Mädchen als sie auch das besiegte Knofensa zurück rief.

Man legte sich eben auch nicht mit einem frisch ausgeruhten Pikachu an!

Aber damit er auch einmal eine gute Tat vollbrachte, deutete Cherry mit einem „Da ist der Ausgang!“ hinter sich. Er wollte schließlich voran kommen und nicht wieder zurück laufen – schon gar nicht, damit sie hier heraus kam! Schließlich hatte er sein eigenes Abenteuer und das wollte er fortsetzen.

Voller Zuversicht lief er also voran und schoss um die nächste Ecke – mit der Folge, dass er direkt in ein großes Loch fiel, die hinunter führende Leiter zuvor übersehen habend.

„Autsch!“, entfuhr ihm, als er unten ankam und sich den schmerzenden Po rieb.

Hätten die nicht irgendein Warnschild aufstellen können, dass hinter der Ecke gleich Gefahr lauerte?

Und wo war er jetzt eigentlich gelandet?

Der Raum wirkte auf ihn kleiner als der vorherige.

Schon wieder eine Sackgasse.

Und schon wieder ein schwarz gekleideter Typ von Team Rocket...

Die nervten ganz schön!

„Mousse, komm lieber wieder auf meine Schulter!“, meinte der Rotschopf an sein Pokémon gewandt, denn schließlich hatte er bei dem letzten Mitglied schon gelernt, dass es besser war, seinen Schützling und Begleiter nicht aus den Augen zu lassen.

„Wir drehen hier ein dickes Ding! Mach dich vom Acker!“

Erste Frage: Wer bitte schön war „wir“? Hier war doch nur einer?

Zweite Frage: Wieso plauderten die so bereitwillig und ungefragt ihre Pläne aus?

Cherry schüttelte den Kopf und konnte einfach nicht anders, als sich zu denken: „Idioten...“

Der Kerl meinte es aber ernst damit, dass er sich verziehen sollte, denn um seinen Worten Nachdruck und dem Jungen Beine zu verleihen hetzte er ihm sogleich ein Zubat und ein Rettan auf den Hals.

Die lernten es auch einfach nicht, dass sie keine Chance gegen Mousse hatten! Schließlich hatte er es inzwischen sehr gut trainiert und das Pokémon hatte entsprechend viel Kampferfahrung, um beide Gegner mit einem Donnerschock auszuschalten.

„Du bist 'ne harte Nuss, Kleiner!“, stellte der Rüpel mit einem Hauch von Anerkennung in der Stimme fest als er bemerkte, kein weiteres Pokémon zur Verfügung zu haben und deshalb aufgeben zu müssen.

Trotzdem stierte der ihm ziemlich auffällig hinterher als Cherry einen Äther und eine TM einsammelte. Wahrscheinlich hatte der Kerl das für Leute wie ihn als Köder hingelegt um die Ablenkung für einen Diebstahl der Pokébälle zu nutzen.

Zu dumm nur, dass er aufgrund der Regeln außer Mousse ohnehin noch kein weiteres Pokémon hatte und der Griff somit ins Leere ging. Cherry quiekte trotzdem erschrocken los und ebenso schreckhaft entlud Mousse seine elektrische Energie im Raum.

Oh mann! Cherry zweifelte fast schon daran, ob seine Kraft überhaupt noch ausreichen würde, die Leiter empor zu klettern.

Inzwischen war wohl er derjenige, der ständig eine Pause im Pokémon-Center brauchte, und nicht sein Pokémon!

Aber egal, er wollte nicht noch einmal zurück!!

Nach dem Sieg über einen Teenager und ein paar wilde Zubat schien er sich auch endlich so langsam in Richtung Ausgang zu bewegen.

Ein dicker Wanderer baute sich zwar vor der Leiter auf, war aber nicht breit genug um zu verhindern, dass man sie trotzdem sah. Er blickte stur geradeaus und so nutzte Cherry die Chance, sich an der Wand entlang an diesem Koloss vorbei zu schleichen, und bei der Gelegenheit gleich noch einen Mondstein einzupacken.

Super, wenn auch unbrauchbar! Schließlich würde er einen Donnerstein benötigen, wenn er sein Pikachu weiterentwickeln lassen wollte. So würde es stärker werden, doch im Moment war das ohnehin noch nicht nötig. Es war bereits verdammt stark und hätte bestimmt auch die Pokémon des Wanderers platt gemacht!

Ach, er würde es dem jetzt einfach zeigen. Nicht vorbei schleichen, denn das taten nur Feiglinge.

Also stellte er sich neben den Schrank von Mann und tippte ihn an.

„Hilfe! Überfall!!!“, brüllte dieser sofort mit einem erschrockenen Sprung in die Höhe, der bei der Landung den Boden erbeben ließ. „Ach, du bist ja nur ein Kind!“

Das war natürlich ein Argument!

Zum Glück hatte Cherry Mousse zuvor noch einen Trank gegeben, so dass die beiden Kleinstein erst einmal noch kein großes Hindernis darstellten. Dafür war das folgende Onix zwar auch kein Hindernis, aber dafür zumindest groß.

Cherry fühlte sich beinahe in den Kampf gegen Rocko zurück versetzt. Mit dem Unterschied, dass es ein Kleinstein mehr zu besiegen galt, und Pikachu durch die neu erlernte Slam-Attacke stärker gegen die Steinpokémon vorgehen konnte als damals lediglich mit dem Ruckzuckhieb, der natürlich trotzdem zum Einsatz kam um das Onix zu besiegen.

Ha, wer sollte denn noch groß etwas gegen Mousse ausrichten können wenn sogar die vom Typ her überlegenen Monster vom Typ Gestein in der Überzahl keinen Sieg erringen konnten?

„Wow! Du hast mich total überrumpelt!!!“

Ja, da konnte man mal sehen, dass Größe nicht entscheidend war! Was übrigens nicht nur für Pokémon galt, sondern auch für Trainer.

Jetzt konnte er endlich in aller Ruhe die Treppe hinab steigen und den Duft der Freiheit einatmen. Denn andere Wege gab es hier nicht mehr, also konnte der Ausgang nur noch direkt vor ihm liegen.

Mousse bekam zur Belohnung über seinen Sieg noch einen Trank für den Endspurt durch den Gang, den Cherry kurz darauf motiviert durchschritt und bereits nach herein strahlendem Tageslicht Ausschau hielt.

Stattdessen war da noch eine Leiter, als wolle ihn irgendjemand unbedingt auf die Folter spannen. Das würde aber nicht klappen.

Beziehungsweise: Würde es doch. Tat es auch.

Denn kaum war die Leiter erklommen erstreckte sich vor ihm noch ein großes Areal.

„Oh neeeiiiiin!!“

Er hatte doch gehofft, dass er endlich hier heraus kommen würde!

Stattdessen lief er noch einem Mitglied des Team Rocket beinahe in die Arme.

Die waren hier bald häufiger anzutreffen als Zubat, das konnte doch gar nicht sein.

Die vermehrten sich ja wie die Rattfratze...

„Geh Erwachsenen nicht auf den Wecker, du Nervensäge!“, brummte der Rüpel misstrauisch. Sah ja auch sehr beschäftigt aus, der Mann. Sicher war es eine unglaublich

verantwortungsvolle Aufgabe, dazustehen und vorbeikommende junge Trainer anzupöbeln sobald sie ins Blickfeld gerieten.

Dafür hatte der immerhin mal ein Rattfratz, das sich einigermaßen behaupten konnte. Mit seinen vielen Ruckzuckhieben hätte es durchaus zu einer Gefahr werden können, da Mousse für das Aufladen seiner Donnerschocks doch etwas länger brauchte und somit einige Treffer einstecken musste.

Dafür war der Sieg über das Zubat, das der Rüpel ebenfalls ins Gefecht schickte, leicht errungen und der schwarze Trainer somit ohne weitere Blessuren besiegt.

„Ich bin sauer!“, teilte er Cherry mit, der natürlich ein beinahe explodierendes Interesse an der ganzen Bande und ihren finsternen Machenschaften hatte. Solange die die Finger von Mousse ließen war es ihm egal, was die hier trieben. Sollten sie doch Wurzeln schlagen während sie auf unaufmerksamere Leute warteten. Vielleicht sollte mal jemand der Polizei einen Wink geben, dass sie hier zuschlagen sollte?

Kopfschüttelnd gab der Junge seinem Begleiter einen weiteren Trank, damit es sich von den Wunden, die ihm das Rattfratz zugefügt hatte, erholte. Denn anscheinend würde es hier doch noch eine Weile dauern...

Außerdem konnte er so das Pokémon unauffällig auf den Arm nehmen und weiter voran schreiten ohne eine Gelegenheit zum Diebstahl zu bieten. Er war ja auch nicht blöd!

Es ging wieder einige Male um's Eck.

In Erinnerung an den vorherigen Fall bog Cherry deutlich vorsichtiger ab, ließ Mousse noch ein Zubat rösten und ein Kleinstein nieder machen, das immer noch ein wenig zu fest war um ein Kinderspiel zu sein.

So wurde noch ein Trank nötig, denn ein paar Schritte weiter vorne wartete – wer hätte es gedacht? ...

Ein weiteres Team Rocket-Mitglied. Wie überraschend!

Stimmte gar nicht.

Da hatte er wohl einem Streber Unrecht getan, der sich voller Leidenschaft vor zwei Fossilien warf.

„Stop! Hände weg!“, fauchte er und sah dabei aus wie eine aggressive Katze, der das Fell zu Berge stand um Feinde abzuschrecken.

Oh Mann, was sollte er denn mit einem Fossil?

„Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Die Fossilien gehören MIR!“

„Ja ja, ich will doch eh keines!“, gab Cherry murrend zurück, nahm die Herausforderung zum Kampf jedoch sehr gerne an. Der sollte sich bloß nicht einbilden, dass er scharf auf sein Zeug war. Es lag aber im Weg und er musste daran vorbei, um endlich hier heraus zu kommen!

Hätte ein wildes Paras kurz vorher nicht Mousse paralyziert und Cherry festgestellt, dass er kein Heilmittel dagegen dabei hatte, so wäre der Kampf gegen Sleima, Voltobal und Smogon gewiss schneller beendet gewesen...

Aber gut, das Großmaul war besiegt. Mehr wollte Cherry ja auch gar nicht.

„Kann ich jetzt vorbei?“, fragte er bissig über diese unnötige Zeitverschwendung, die die Diskussion wegen der Fossilien in seinen Augen darstellte.

„Na gut, ich gebe dir eins ab!“, murmelte der Streber überaus großzügig.

„Ich will doch... ach, vergiss es!“

Er wollte doch nur vorbei und hatte, wie er schon erwähnt hatte, gar kein Interesse an dem Zeug! Aber da es im Weg lag und der Streber ihn ohnehin schon genug Nerven gekostet hatte schnappte er sich einfach irgendeines der Fossilien und ließ die Brillenschlange allein.

Hauptsache weg hier, bevor der es sich noch einmal anders überlegte und seinen Kram zurückforderte. Darauf hatte Cherry nun wirklich keine Lust mehr! Der könnte sich ja mit Team Rocket herumschlagen, das wäre doch ideal. Dann würden die sich gegenseitig auf den Keks gehen und er hätte seine Ruhe. Was war denn eigentlich mit Mousse los? Es schien sich mit der Paralyse sehr zu quälen und immer wieder kullerte eine dicke Träne über das runde Gesicht, dass Cherry das Pokémon leid tat. Er musste hier endlich heraus und in ein Pokémon-Center!

Konnte doch gar nicht sein, dass dieser Berg so riesig war, schließlich waren hier hauptsächlich Anfänger und Neulinge unterwegs. Da war es erstaunlich, dass sich nicht bereits die Skelette türmten! Selbst durch den Vertania Wald dürfte er in der Zeit, die er hier bereits herum irrte, mehrmals gekommen sein...

Oh, da entdeckte er sogar noch eine Leiter!

Vielleicht führte die jetzt endlich mal ins Freie?

„Wir haben es bald geschafft, Mousse, halt durch!“

Sicher war er sich logischerweise nicht, aber die Maus sah aus als könne sie eine Aufmunterung dieser Art vertragen. Einen Hoffnungsschimmer, der es die Zähne zusammen beißen und durchhalten ließ.

„Bleib auf der Stelle stehen!“

Oh nein, schon wieder...!?

Jetzt fuhr Team Rocket wohl seine schweren Geschütze auf...

Dass die Frisur des einen Mitglieds so perfekt saß war das Erste, was Cherry auffiel. Das zweite war, dass er gar keine Zeit mehr hatte, um noch mehr Kämpfe zu bestreiten. Er musste dafür sorgen, dass Mousse die Paralyse loswurde!

„Das Fossil gehört Team Rocket!“

„Ach ja? Das könnt ihr haben, hier bitte schön und jetzt lasst mich in Frieden!“

Er wollte das Fossil doch sowieso nicht! Wie waren die überhaupt so schnell an dem Streber vorbei gekommen? Aus der Richtung mussten sie ja irgendwie gekommen sein...

Konnten die nicht einfach dem Kerl erst einmal sein Fossil wegnehmen?

Egal. Das seine wurde aus der Tasche genommen und dem Mitglied mit den lila Haaren in die Hand gedrückt. Beinahe hätte er es sogar mit seinem Pikachu verwechselt und dieses weg gegeben, weil es von dem anderen Arm gehalten wurde. Zum Glück bemerkte Cherry rechtzeitig, dass da etwas nicht stimmen konnte...

Es reichte trotzdem nicht aus.

„Gib lieber auf und bekämpfe uns nicht!“, plapperten die beiden Mitglieder synchron und stellte sich in Position.

Was wollten die denn noch? Ihr blödes Fossil hatten sie doch...

„Ihr nervt!“

Seinem Pikachu ging es doch gar nicht so gut, dass es kämpfen konnte! Aber das war diesem Pack wohl ziemlich egal, denn ihm wurde gleich ein Rettan auf den Hals gehetzt, welches Mousse sofort umwickelte und zudrückte. Durch die Paralyse dauerte es eine Weile, bis das quiekende Pikachu die Gelegenheit hatte, sich mit seinem Donnerschock zur Wehr zu setzen.

„Mauzi, los!“, schickten die Beiden das nächste Pokémon in den Kampf.

Eine Katze, wie niedlich. Es würde ebenso scheitern wie die Gesteinpokémon! Denn trotz der Wirkungslosigkeit seiner Elektro-Attacken hatte Mousse sie platt gemacht. Und so würde die Maus auch die Katze platt machen!

Hoffentlich schaffte Mousse das, die Paralyse schien ziemlich hartnäckig und

schmerzhaft zu sein...

Er musste diesen Kampf möglichst bald beenden, so viel war klar!

Cherry schnaufte und drückte gedanklich seinem Pokémon so fest die Daumen, dass sie in der Realität bereits schmerzten. Und Team Rocket war immer noch nicht besiegt sondern schickte auch noch ein Smogon hinterher.

Das durfte einfach nicht wahr sein!

Mousse war fast am Ende seiner Kräfte und musste von der Giftschleuder auch noch weitere Treffer einstecken, weil es sich aufgrund der Lähmung kaum rühren konnte.

„Mousse!! Halt durch!“, feuerte der Rotschopf sein Pokémon an, das geschwächt am Boden lag und sich nur noch sehr zittrig auf die Beine hieven konnte.

„Zeig ihm deinen voll aufgeladenen Donnerschock!!“

„Pii...kaaa...“

Das Smogon kam bereits heran geschossen um mit einer Tackle vielleicht den Sieg über Mousse zu erringen.

Beinahe hätte es auch geschafft, das Pikachu zu berühren, doch kurz vorher knisterte die Luft und mit dem abschließenden „...chuuuuuu!!!“ steckte Mousse seine letzte Kraft in die Attacke. Mit Erfolg, denn auf einmal war das Smogon gar nicht mehr lila sondern kohlrabenschwarz und sackte besiegt auf den harten Untergrund.

Das frustrierte Zischen von Seiten der beiden Mitglieder des Team Rocket verriet Cherry, dass sie wohl kein viertes Pokémon einsetzen würden.

Das hieße dann wohl, dass er gerade noch die Kurve bekommen und gewonnen hatte!

„Super, Mousse!!“

Auch der Kampf wäre ohne die Paralyse sicher einfacher gewesen...

„So ein Balg hat uns besiegt!?“

Die Beiden schienen es gar nicht fassen zu können und begannen, heftig miteinander zu diskutieren, wessen Fehler das nun eigentlich gewesen war.

Cherry war es egal und er ignorierte sogar die Beleidigung seiner Person.

Es war einfach zweitrangig. Mousse wieder aufzupäppeln hatte oberste Priorität und so schlich er sich klammheimlich davon in Richtung der Leiter und steuerte – endlich – den Ausgang des Mondbergs an!

Und diesmal war es tatsächlich der Ausgang und nicht eine weitere Ebene des Berges. Das war wirklich knapp gewesen...

Aber jetzt, wo ihn das Sonnenlicht regelrecht blendete und ihn das verwundete Pikachu näher an seine Brust drücken ließ um es vor dem Licht zu schützen, gewann er auch selbst wieder ein wenig an Zuversicht.

Jetzt durfte es nicht mehr allzu weit nach Azuria City sein...

Zum Glück entdeckte er auch keine Trainer, egal, wie oft er an einem Vorsprung herunter hüpfte und bei einem anderen wieder hinauf kletterte.

Entweder trieb sich alle Welt in Azuria City herum oder irrte im Mondberg umher. Hier war jedenfalls rein gar nichts los und angesichts von Mousse' Zustand war Cherry das gerade auch nur recht.

Hohes Gras kam in Sicht, wurde jedoch ignoriert. Er würde erst ins Pokémon-Center müssen! Und danach würde er sich recht bald auf den nächsten Arenakampf vorbereiten.

Was Cherry in jenem Moment jedoch noch nicht einmal ansatzweise ahnte, war, dass in Azuria City so einige Überraschungen auf ihn warten sollten...

Und die würden nicht alle positiv sein...